



PROSPEKT

über die Zulassung von Schuldverschreibungen zum Börsenhandel mit Notierung im amtlichen Markt an der Börse Düsseldorf gemäß § 38 der Börsenzulassungs-Verordnung.

Nennbetrag (Mio.)	Zinssatz	Wertpapierbezeichnung	ISIN	Zinstermin	Zinslaufbeginn	Erste Zinsfälligkeit	End- fälligkeit
1. EUR 200,0	Step-up	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 411	DE000A0C40G9	25.01. g.zj.	25.01.2005	25.01.2006	25.01.2010
2. EUR 30,0	1,350 %	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 413	DE000A0C40J3	02.04. g.zj.	21.01.2005	02.04.2005	02.04.2007
3. EUR 30,0	Stufenzins	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 414	DE000A0C40K1	30.12. g.zj.	26.01.2005	30.12.2005	30.12.2014
4. EUR 50,0	Step-up	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 415	DE000A0C40L9	30.12. g.zj.	31.01.2005	30.12.2005	30.12.2011
5. EUR 10,0	1,850 %	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 416	DE000A0C40M7	01.04. g.zj.	24.01.2005	01.04.2005	01.04.2008
6. EUR 30,0	2,400 %	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 417	DE000A0DVS87	24.10. g.zj.	24.10.2004	24.10.2005	24.10.2011
7. EUR 30,0	2,250 %	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 418	DE000A0DVS95	03.03. g.zj.	26.01.2005	03.03.2005	03.03.2011
8. EUR 100,0	variabel	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 419	DE000A0DVTA8	28.01./28.04./ 28.07./28.10. vj.	28.01.2005	28.04.2005	28.07.2008
9. EUR 50,0	3,500 %	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 421	DE000A0DVTC4	16.12. g.zj.	16.12.2004	16.12.2005	16.12.2013
10. EUR 30,0	2,250 %	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 422	DE000A0DVTD2	02.02. g.zj.	02.02.2005	02.02.2006	02.02.2009
11. EUR 20,0	Step-up	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 423	DE000A0DVTF7	02.02. g.zj.	02.02.2005	02.02.2006	02.02.2009
12. EUR 30,0	Step-up	Öffentliche Pfandbriefe, Reihe 424	DE000A0DVVG5	15.02. g.zj.	15.02.2005	15.02.2006	15.02.2010
13. EUR 30,0	3,200 %	Inhaber-Schuldversch., Reihe 79	DE000A0DVTE0	19.03. g.zj.	01.02.2005	19.03.2006	19.03.2010

Die vorgenannten Emissionen sind jeweils in Globalurkunden ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft; kleinste handelbare Einheit: Pos. 2 und 5-6 = EUR 100,00; Pos. 1, 3-4 und 7-13 = EUR 1.000,00. Die Globalurkunden sind zur Girosammelverwahrung zugelassen und bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (CBF) hinterlegt.

Die Öffentlichen Pfandbriefe tragen die Bestätigung des von der Aufsichtsbehörde bestellten Treuhänders, dass die durch das Hypothekendarlehenbankgesetz vorgeschriebene Deckung vorhanden und in das Deckungsregister eingetragen ist.

Die Schuldverschreibungen sind für die Gläubiger unkündbar. Die Emittentin ist berechtigt, die Öffentlichen Pfandbriefe zu den Positionen 1, 3-4 und 11-12 wie folgt zum Nennwert zu kündigen:

zu Pos. 1 am 13.01.2006 mit Wirkung zum 25.01.2006; zu Pos. 3 und 4 jährlich vier Targettage vor jedem Zinstermin mit Wirkung zum Zinstermin; zu Pos. 11 am 25.01.2006 mit Wirkung zum 02.02.2006; zu Pos. 12 am 09.02.2006 mit Wirkung zum 15.02.2006.

Die Emissionen mit Stufenzins werden wie folgt verzinst:

Pos. 1 vom 25. Jan. 2005 bis zum 24. Jan. 2006 (einschl.) mit 3,000 %, vom 25. Jan. 2006 bis zum 24. Jan. 2010 (einschl.) mit 3,300 %.
 Pos. 3 vom 26. Jan. 2005 bis zum 29. Dez. 2005 (einschl.) mit 4,000 %, vom 30. Dez. 2005 bis zum 29. Dez. 2006 (einschl.) mit 3,500 %, vom 30. Dez. 2006 bis zum 29. Dez. 2007 (einschl.) mit 3,625 %, vom 30. Dez. 2007 bis zum 29. Dez. 2008 (einschl.) mit 3,750 %, vom 30. Dez. 2008 bis zum 29. Dez. 2009 (einschl.) mit 3,875 %, vom 30. Dez. 2009 bis zum 29. Dez. 2010 (einschl.) mit 4,000 %, vom 30. Dez. 2010 bis zum 29. Dez. 2011 (einschl.) mit 4,125 %, vom 30. Dez. 2011 bis zum 29. Dez. 2012 (einschl.) mit 4,250 %, vom 30. Dez. 2012 bis zum 29. Dez. 2013 (einschl.) mit 4,500 %, vom 30. Dez. 2013 bis zum 29. Dez. 2014 (einschl.) mit 5,000 %.

Pos. 4 vom 31. Jan. 2005 bis zum 29. Dez. 2005 (einschl.) mit 3,000 %, vom 30. Dez. 2005 bis zum 29. Dez. 2006 (einschl.) mit 3,250 %, vom 30. Dez. 2006 bis zum 29. Dez. 2007 (einschl.) mit 3,500 %, vom 30. Dez. 2007 bis zum 29. Dez. 2008 (einschl.) mit 3,625 %, vom 30. Dez. 2008 bis zum 29. Dez. 2009 (einschl.) mit 3,750 %, vom 30. Dez. 2009 bis zum 29. Dez. 2010 (einschl.) mit 3,875 %, vom 30. Dez. 2010 bis zum 29. Dez. 2011 (einschl.) mit 4,000 %.
 Pos. 11 vom 02. Feb. 2005 bis zum 01. Feb. 2006 (einschl.) mit 2,750 %, vom 02. Feb. 2006 bis zum 01. Feb. 2009 (einschl.) mit 3,300 %.
 Pos. 12 vom 15. Feb. 2005 bis zum 14. Feb. 2006 (einschl.) mit 2,850 %, vom 15. Feb. 2006 bis zum 14. Feb. 2010 (einschl.) mit 3,350 %.

Die Öffentlichen Pfandbriefe Reihe 419 (Pos. 8) werden mit dem 3-Monats-EURIBOR flat vierteljährlich nachträglich zu den genannten Zinstermenin verzinnt. Der Zinssatz für die laufende Zinsperiode vom 28.01.2005 bis zum 27.04.2005 (einschl.) = 90 Tage beträgt 2,143 %. Die letzte Zinsperiode endet am 27.07.2008. Fällt einer dieser Zinstermine nicht auf einen Bankarbeitstag, so tritt an dessen Stelle als Zinstermin der darauf folgende Bankarbeitstag. Bankarbeitstag im Sinne der Pfandbriefbedingungen ist jeder Tag, an dem Zahlungen in Euro über das „TARGET“ System abgewickelt werden können. Der für die jeweilige Zinsperiode geltende Satz wird von der Zinsermittlungsbank zwei Targetgeschäftstage vor deren Beginn festgelegt. Der festzulegende Zinssatz ist der EURIBOR-Satz für Drei-Monats-Euro-Einlagen, der um 11.00 MEZ vom EURIBOR-Panel (Reuters Seite: Euribor01) quotiert wird. Die Zinsermittlungsbank ist die WGZ-Bank Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank eG, Düsseldorf.

Zinsberechnungsmethode: Pos. 1-7 und 9-13 = act/act im Sinne der ISMA-Methode 251; Pos. 8 = act/360.

Sämtliche fälligen Zins- und Kapitalbeträge werden durch die Clearstream Banking AG bzw. die depotführenden Kreditinstitute gutgeschrieben. Die Rückzahlung erfolgt bei Fälligkeit zum Nennwert. Die Zinsen werden nachträglich zu den genannten Zinsterminen gezahlt. Sie unterliegen der Besteuerung im Rahmen des Einkommensteuergesetzes. Die Verzinsung der Emissionen endet mit Ablauf des der Fälligkeit vorausgehenden Tages; das gilt auch dann, wenn die Leistung nach § 193 BGB später als am kalendermäßig bestimmten Fälligkeitstag bewirkt wird. Für die Vorlegungs- und Verjährungsfristen gelten die gesetzlichen Regelungen. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Münster.

Der Erlös aus dem Verkauf der Schuldverschreibungen findet entsprechend den Bestimmungen des Hypothekendarlehensgesetzes Verwendung.

Die Besicherung der Öffentlichen Pfandbriefe erfolgt entsprechend den Regelungen des Hypothekendarlehensgesetzes durch Deckungswerte. Über die Deckungswerte hinaus – dies gilt auch für die Inhaber-Schuldverschreibungen Reihe 79 (Pos. 13) – haftet die Bank mit ihrem gesamten Vermögen.

Alle die Emissionen betreffenden Bekanntmachungen werden in einem überregionalen Pflichtblatt der vorgenannten Wertpapierbörse veröffentlicht. Über die Prospektveröffentlichung im Börsenpflichtblatt wird gemäß § 30 Absatz 5 des Börsengesetzes im Bundesanzeiger ein entsprechender Hinweis bekannt gegeben.

Erfüllungsort für alle Leistungen aus den Emissionen der Bank ist Frankfurt am Main.

Der letzte veröffentlichte Jahresabschluss zum 31.12.2003 steht dem Publikum am Sitz der Gesellschaft in Münster und in den Geschäftsräumen der WGZ-Bank in Düsseldorf zur Einsicht zur Verfügung.

Die Zulassungsstelle der Börse Düsseldorf hat die vorgenannten Emissionen zum Börsenhandel mit Notierung im amtlichen Markt zugelassen.

Münster/Düsseldorf, im März 2005

WL-BANK
WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT
Bodenkreditbank AG

WGZ-Bank
Westdeutsche
Genossenschafts-Zentralbank eG